



“Spot-on“ für High Fashion Sneakers

D.A.T.E. Flagshipstore: Ein White Cube in den Gassen von Mailand

Bauherr: D.A.T.E. flagship store Mailand
Architektur: Filippo Santoni, Serena Santini
Lichtplanung: "Santini Santini"
Fotografie: Moritz Hillebrand, Zürich
Ort: Mailand
Land: Italien

Die Adresse ist zugleich Konzept und Inspiration. ERCOs neue „Spot-on“ Serie beginnt mit einem eleganten Flagshipstore, den die beiden Zürcher Architekten Filippo Santoni und Serena Santini für das neue italienische Sneaker Label D.A.T.E. entwarfen. Gelegen in den engen Altstadtgassen im Mailänder Viertel Brera, wo Italiens Designszene Zuhause ist, in Restaurants, Bars, Cafés und Galerien städtisches Leben blüht und sich die internationale Kreativwelt jedes Jahr zur Möbelmesse trifft.

Einladend offen

„Wir wollten eine Szenografie schaffen, in der sich Raumarchitektur und Beleuchtung mit der historischen Stadtarchitektur vereinen“, erläutert Filippo Santoni die Gestaltungsidee für den langgestreckten, 40m² großen Verkaufsraum, der früher einmal eine Schlachtereier war und sich jetzt mit großer Fensterfront einladend zur Via Ponte Vetero öffnet. „Der Store soll wie ein öffentlicher Ort funktionieren, ohne sichtbare Schwelle nach draußen.“

Die hippe Welt der Sneakers präsentiert sich mit coolem Understatement, klar und schnörkellos wie in einem White Cube. Einziges Dekor sind Regalkuben in klaren Primärfarben, eine kunstvoll gefächerte Spiegelwand, ein durchlaufend eingebauter, wahlweise als Sitz- oder Ausstellungsfläche nutzbarer Betonsockel und die Sneakers selbst. Da die Ladenfläche relativ klein ist, entwarfen „Santini Santoni“ ein Beleuchtungskonzept, das die gesamte Aufmerksamkeit auf die Produkte lenkt. Ohne sichtbare Lichtquellen wird eine warme, schattenlos helle Raumatmosphäre kreiert, die dem minimalistisch reduzierten Interieur entspricht und Akzente betont.

„Richtiges Licht an der richtigen Stelle“

Die beiden jungen Architekten, die sich an der renommierten Schweizer Accademia di Architettura di Mendrisio kennenlernten und sich vor drei Jahren mit einem eigenen Büro in Zürich selbständig machten, verstehen moderne Lichtplanung als „Richtiges Licht an der richtigen Stelle.“ Gerade beim Retail spiele Beleuchtung eine zentrale Rolle, meint Filippo Santoni, der in Florenz aufwuchs und von dort auch die vier Gründer des Sneaker Labels D.A.T.E. kennt. „Wir sind alle gut befreundet.“

Santini Santoni

Im vorderen Bereich des Flagshipstores wurde die drei Meter hohe Originaldecke mit einer dünnen Gipskartondecke abgehängt, sodass sich sämtliche Kabel im Zwischenraum verstecken ließen. Über den tragenden Holzbalken sind feine, wellenförmige Leisten installiert, in die einzelne Stromschienen eingebaut wurden. Insgesamt 15 Oseris Strahler, die mittels des Halbkugelgelenks exakt und schnell ausgerichtet werden können, prägen die freundliche, helle Atmosphäre im Store. Weitere vier Strahler setzen die Auslage im Schaufenster in Szene.

Alles andere als statisch

„Das Interieur soll flexibel sein, sich schnell umbauen lassen“, erklärt Filippo Santoni. Eine unkomplizierte und schnelle Justierbarkeit der Lichtquellen war daher Bedingung. Leuchten für Stromschienen sind hier die ideale Lösung, um Licht flexibel auf die vorherrschende

Raumsituation und ständig wechselnde Objekte anzupassen. Im hinteren Bereich des Ladens, wo sich eine Fensterfront zu Mailands typischen Innenhöfen und ihren sogenannten „Case di ringhiera“ öffnet, verfolgten sie einen anderen Beleuchtungsansatz, nicht zuletzt auch, um den Raum optisch zu unterteilen. Direkt in der Decke wurden Starpoint Richtstrahler eingebaut. Sie sind „klein und anpassungsfähig“, so die Architekten, und zeichnen sich durch eine sehr gute Lichtqualität aus. Der kompakte Strahler, dessen Lichtkegel sich flexibel ausrichten lässt, bietet mit sechs unterschiedlichen Lichtverteilungen eine breite Vielfalt für unterschiedliche Anwendungsbereiche.

„Zeitgemäße Antworten für alltägliche Bedürfnisse finden, und die mit einfachen Mitteln und klaren Ideen umsetzen“, so definieren die beiden Architekten „Santini Santoni“ ihren Gestaltungsansatz. In der fein durchdachten Gestaltung des Mailänder D.A.T.E.-Stores ist es ihnen mit lässiger Leichtigkeit auf mutig-experimentelle Weise gelungen, einen überzeugenden, zeitgemäßen Showroom für High-Fashion-Streetwear zu schaffen. Die „Spot-on“ Jury überzeugte es, wie die Planer auf kleinem Raum ein kreatives, differenziertes Lichtkonzept umsetzten, das den Raum optisch clever unterteilt und prägnante Akzente auf die Ware setzt.

Es sind Projekterfolge wie diese, denen das neue „Spot-on“ Programm von ERCO auch weiterhin eine mediale Bühne eröffnen möchte. In regelmäßigen Abständen werden kreative Lichtkonzepte junger Gestalter vorgestellt – egal, ob große oder kleine Projekte, ob Außenraum- oder Innenraumbeleuchtung.

www.ercocom/spot-on





Serena Santini



Filippo Santoni